



Seit Mittwoch geöffnet: der Tafelladen Weinstadt in der Ziegeleistraße 16, Benzach.

Foto: Beglau

Tafelladen Weinstadt wurde im Rahmen einer Feierstunde eröffnet

Zur Entlasung des Haushaltsbudgets

Wer wagt gewinnt. Dachte sich der Beutelsbacher Anton Zerfaß und nahm vor rund einem Jahr das Projekt „Tafelladen Weinstadt“ in Angriff. Im Nu hatte Zerfaß, seit Mai vergangenen Jahres im Ruhestand, eine Gruppe Gleichgesinnter um sich geschart. Seit Mittwoch kann nun im Tafelladen im Wohnbezirk Benzach eingekauft werden. Zur Eröffnung gratulierte neben Oberbürgermeister Jürgen Oswald auch Rolf Göttner, Vorsitzender des Tafel-Landesverbands Baden-Württemberg.

„Respekt und Anerkennung vor Ihrer Leistung“, sagte Jürgen Oswald im Rahmen einer Feierstunde. Das Team habe kreative Ideen, gepaart mit professioneller Umsetzung, gezeigt. Oswald: „Ein wahrer Talent-

schuppen“, der zeige, dass Weinstadt ein großes soziales Herz habe. 14 Pensionäre haben in insgesamt 1470 Arbeitsstunden ein leer stehendes Ladengeschäft im Benzach umgebaut, neue Trennwände und Elektroleitungen eingezogen, Fliesen verlegt und auch eine Bäckertheke eingebaut, resümierte der stellvertretende Vorsitzende des im Februar gegründeten Tafelvereins, Dr. Joachim Michelbach. Der Weinstädter Tafelladen ist einer von 780 Geschäften dieser Art in Deutschland, erläuterte Rolf Göttner. Zwar könne ein Tafelladen nicht als Lebensmittelgeschäft zur Vollversorgung dienen, da die Tafeln auf Spenden örtlicher Lebensmittelhändler angewiesen sind, und so nicht immer alles vorrätig ist. Doch, so Göttner: „Die vergünstigten Preise tragen

maßgeblich zur Entspannung des Haushaltsbudgets der bedürftigen Familien bei.“

Info:

Einkaufen kann im Tafelladen nur, wer einen Berechtigungsausweis („Tafelcard“) besitzt. Auskünfte zur Beantragung eines Einkaufsausweises erteilt Robert Hoyer beim Amt für Familie, Bildung und Soziales unter Telefon (07151) 693-232. Erzeuger und Ladengeschäfte, die Waren spenden wollen, können sich direkt an die Stadt Weinstadt, Geschäftsstelle Bürgerschaftliches Engagement, Helena Moser, unter Telefon (07151) 693-283 wenden. Der Laden in der Ziegeleistraße 16 ist geöffnet montags, mittwochs und freitags jeweils von 10 bis 12 Uhr.